Rst.582.82

Gehweg

Rst.582.80

GRUNDSTÜCKSGRENZE

582.76

Rst.582.77

Rst.582.76

582.74

581.28

GRUNDSTÜCKSGRENZE

LEGENDE:
WB = Waschbecken
WC = Wasserklosett
BW = Badewanne
DU = Dusche
SP = Spüle
RR = Regenfallrohr
WM = Waschmaschine
WT = Wäschetrockner
KSA = Kondensatablauf
BHL = Bauherrenleistung

Schmutzwasser
Regenwasser

RW PVC min. 1% min. DN 100 >>>

RR

Betondeckenfläche = 8,01m²

RW PVC min. 1% min. DN 100 >>>

RR

Betondeckenfläche = m²

RR

1

2

<<< RW PVC min. 1% min. DN 100

1)DG:WC WB BW
Entl. über Dach

2)DG:DU
EG:SP

3)EG:KSA

4)EG:WC WB DU WM

<<< SW PVC min. 1% min. DN 100

GRUNDSTÜCKSGRENZE

Gehweg

Hans-Kayser-Straße

Rst.582.80

582.76

vorh. RW-KS
OK=582.64=-0.765
S 581.31=-2.095

OK 582.58
S 581.18

zum öffentlichen Kanal >>>

RW- Kanal DN 250

vorh. SW-KS
OK=582.61 üNN=-0.795
S=580.12 üNN=-3.285

Wasser

3

4

SW PVC min. 1% min. DN 100 >>>

RW PVC min. 1% min. DN 100 >>>

RR

Vorschlag Hausanschlüsse
Gas, Wasser, Strom, Tel.
nach Rücksprache Bauherr
mit Versorger!
Zuleitung über
Mehrspartenanschluss

Zufahrten / Stellplätze / Wege
mit wasserdurchlässigem Belag

Garage
FBH= -0.505 = 582.90 üNN

1536

581.08

580.91

GRUNDSTÜCKSGRENZE

581.08

4076

4075

Rst.582.78

582.73

Information zur Entwässerung, Drainage, Rückstau usw. siehe auch Beiblatt zum Bauantrag.

Zur Optimierung von Leitungswegen sowie zum Schutz vor Beschädigungen wird dringend empfohlen, im Zuge der Durchsicht der Vorabzüge Auskunft über die Lage der Hausanschlüsse im Grundstück einzuholen.

Sofort bei Baubeginn sind die Schächte / Entwässerungsleitungen freizulegen. Die Lage und Höhe sowie die Angabe, welcher Kontrollschacht/welche Leitung das Schmutz-/Regenwasser abführt ist zu überprüfen und vor dem Verfüllen der Gräben durch die Gemeinde bzw. Z.B. den Abwasserzweckverband zu überprüfen und abzunehmen. Informationen über Abweichungen oder Änderungen sind umgehend an uns zu übermitteln.

Vor dem Verfüllen der Gräben ist der korrekte Anschluss der Kanäle vom Unternehmer zu prüfen bzw. von der Gemeinde abnehmen zu lassen!

Die Lage des Fundamenterders und des Elektroverteilers ist vor Baubeginn mit dem Elektroinstallateur abzuklären.

Allseitig um das Bauwerk ist dauerhaft für eine ausreichende Oberflächenentwässerung zu sorgen.

Terrasse mit wasserdurchlässigem Belag

Rings um das Haus muss aus feuchtigkeitstechnischen Gründen ein Sockel von 30 cm eingehalten werden!

Aussparungen für Medieneinführungen sind nicht berücksichtigt.

Die Medienführung (Telefon, Strom, Gas usw.)sind vor Baubeginn der Rohbauarbeiten mit den zuständigen Unternehmen abzuklären und zu beantragen!

Abwasseranschluss und Hausanschluss ist vor Baubeginn freizulegen. Entwässerungshöhen vor Baubeginn unbedingt prüfen!

Bei Unklarheiten ist die Bauleitung umgehend zu informieren!

Die Anforderungen nach DIN 1986 für das Verlegen von Entwässerungsleitungen ist unbedingt zu beachten! Alle Entwässerungsleitungen sind frostsicher einzubauen!

Der Bauantragsplan ist kein Ausführungsplan.
Die Statik ist zu beachten.
Kein Baubeginn ohne Baugenehmigung bzw. Freigabe.

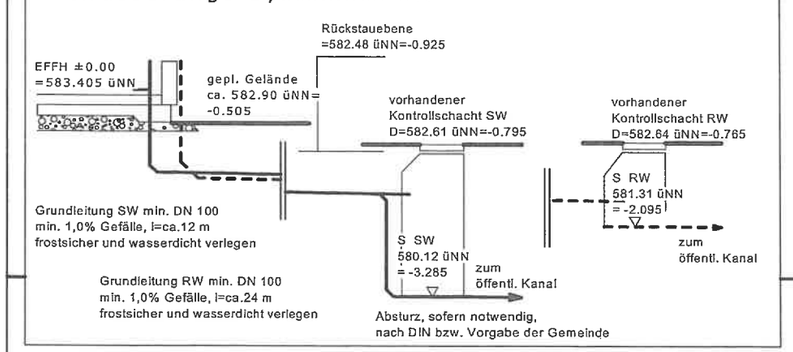
Der Entwässerungsplan ist nur eine Systemzeichnung

Unterschrift Bauherr(en)

Unterschrift Architekt

Index	Datum	Änderungsgrund
a	.	.
b		
c		
d		

Schmutz- und Regenwasser
Entwässerungs-Systemschnitt



Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage

die3architekten.de
HAMMER .KACINSKI .ZIPPEL
Architektenpartnerschaftsgesellschaft mbB

PLANVERFASSER:
RALF HAMMER
DIPL.-ING. (FH)
Schlaufenbühl 21
89584 Ehingen
Telefon: 07391 / 75 39 310
07391 / 75 34 28

Bauherr: Mai und Carlos Butscher

KV-Nr.: P2021-5142

Haustyp: Life Style 13.02 S DN: 25° Kniestock: 1.8m

Anschrift Bauherr: Rielasinger Straße 69, 78224 Singen

Bauort: Hans-Kayser-Straße 20, 88422 Bad Buchau

Gemarkung: Bad Buchau Flst.Nr.: 4076

Plan: Entwässerung

Maßstab: 1:100

erstellt am: 25.3.2022 erstellt durch: SD

geändert am: . durch:

massa haus

© Alle gesetzlichen Urheberrechte vorbehalten. Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen zugängig gemacht werden.
DFH Haus GmbH - Argenthaler Strasse 7 - 55469 Simmern - Tel.: 06761 / 96730

Legende Wandschraffuren

Stahlbeton:

Mauerwerk:

Holzständerwerk außen (siehe Baubeschreibung)

Holzständerwerk innen (siehe Baubeschreibung)

Alle Installationsvormauerungen (IVM) für Abwasserleitungen, Verkleidungen für Kamin und Abgasleitungen (L30) als Bauherrenleistungen (BHL)

L E G E N D E :
WB = Waschbecken
WC = Wasserklosett
BW = Badewanne
DU = Dusche
SP = Spüle
RR = Regenfallrohr
WM = Waschmaschine
WT = Wäschetrockner
KSA = Kondensatablauf
BHL = Bauherrenleistung

Sofort bei Baubeginn sind die Schächte / Entwässerungsleitungen freizulegen. Die Lage und Höhe sowie die Angabe, welcher Kontrolischacht/welche Leitung das Schmutz-/Regenwasser abführt ist zu überprüfen und vor dem Verfüllen der Gräben durch die Gemeinde bzw. Z.B. den Abwasserzweckverband zu überprüfen und abzunehmen. Informationen über Abweichungen oder Änderungen sind umgehend an uns zu übermitteln.

Die im Grundriss dargestellten Versorgungsanschlüsse sind Vorschläge, die durch den Bauherren rechtzeitig vor Baubeginn mit den örtlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie den ausführenden Handwerkern (Heizung, Sanitär, Elektro...) abzustimmen sind.
Evtl. erforderliche Änderungen sind dem ausführenden Rohbauunternehmer rechtzeitig vor Baubeginn mitzuteilen, damit Durchbrüche entsprechend angepasst werden.

Durchbrüche für Medien (Telefon, Strom, Gas, usw.) sind in den Plänen nicht berücksichtigt. Die Lage der Versorgungsleitungen und deren Durchbrüche sind vor Ort vom Bauherren mit den Versorgungsunternehmen abzustimmen.

Zur Einführung der Medien durch die Bodenplatte sollte eine Mehrsparteneinführung (z.B. Fa. Hauff MSH Basic FUBO-E) gewählt werden.

Die Medienführung (Telefon, Strom, Gas usw.)sind vor Baubeginn der Rohbauarbeiten mit den zuständigen Unternehmen abzuklären und zu beantragen!

Abwasseranschluss und Hausanschluss ist vor Baubeginn freizulegen. Entwässerungshöhen vor Baubeginn unbedingt prüfen!

Bei Unklarheiten ist die Bauleitung umgehend zu informieren!

Die Anforderungen nach DIN 1986 für das Verlegen von Entwässerungsleitungen ist unbedingt zu beachten!
Alle Entwässerungsleitungen sind frostsicher einzubauen!

Der Bauantragsplan ist kein Ausführungsplan.
Die Statik ist zu beachten.
Kein Baubeginn ohne Baugenehmigung bzw. Freigabe.

Unterschrift Bauherr(en)

Unterschrift Architekt

Index	Datum	Änderungsgrund
a	.	.
b		
c		
d		

Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage

die3architekten.de
HAMMER KACINSKI ZIPPEL Architektenpartnerschaftsgesellschaft mbB

PLANVERFASSER:
RALF HAMMER
DIPL.-ING. (FH)
Schlaufenbühl 21
89584 Ehingen
Telefon: 07391 / 75 39 310
07391 / 75 34 28

Bauherr: Mai und Carlos Butscher

KV-Nr.: P2021-5142

Haustyp: Life Style 13.02 S DN: 25° Kniestock: 1.8m

Anschrift Bauherr: Rielasinger Straße 69, 78224 Singen

Bauort: Hans-Kayser-Straße 20, 88422 Bad Buchau

Gemarkung: Bad Buchau Flst.Nr.: 4076

Plan: Erdgeschoss

Maßstab: 1:100

erstellt am: 25.3.2022 erstellt durch: SD

geändert am: . durch:

massa haus

Rings um das Haus muss aus feuchtigkeitstechnischen Gründen ein Sockel von 30 cm eingehalten werden!

Die Lage des Fundamenterders und des Elektroverteilers ist vor Baubeginn mit dem Elektroinstallateur abzuklären.

Bei der Bepflanzung ist der Grünordnungsplan und die Pflanzliste zu beachten!

Die Position der Abgasleitung muss durch Massa, aufgrund der Deckenbalkenlage, in den einzelnen Geschossen geprüft werden.

Laut Landesbauverordnung müssen in Wohnungen die Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben.

Zur Optimierung von Leitungswegen sowie zum Schutz vor Beschädigungen wird dringend empfohlen, im Zuge der Durchsicht der Vorabzüge Auskunft über die Lage der Hausanschlüsse im Grundstück einzuholen.

© Alle gesetzlichen Urheberrechte vorbehalten. Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen zugängig gemacht werden.
DFH Haus GmbH - Argenthaler Strasse 7 - 55469 Simmern - Tel.: 06761 / 96730

Legende Wandschraffuren

Stahlbeton:

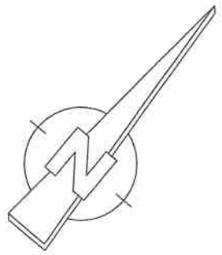
Mauerwerk:

Holzständerwerk außen
(siehe Baubeschreibung)

Holzständerwerk innen
(siehe Baubeschreibung)

Alle Installationsvormauerungen (IVM)
für Abwasserleitungen, Verkleidungen
für Kamin und Abgasleitungen (L30)
als Bauherrenleistungen (BHL)

L E G E N D E :
WB = Waschbecken
WC = Wasserklosett
BW = Badewanne
DU = Dusche
SP = Spüle
RR = Regenfallrohr
WM = Waschmaschine
WT = Wäschetrockner
KSA = Kondensatablauf
BHL = Bauherrenleistung



Gehweg

GRUNDSTÜCKSGRENZE

BAUGRENZE

alle Fenster SSKI III

903
Balkon 3
4.69 m²
9.39 m²

Leitung im Deckenfeld verziehen

elektr. Rollladen
2. Rettungsweg
mit Nothandkurbel

942
Kind 2
13.31 m²
14.80 m²

971
Bad/Du/WC
9.03 m²
9.79 m²

IVM BHL

Dusche
bodentief

991
Galerie
3.28 m²
3.28 m²
REV. ÖFF.

999
Treppe
4.48 m²

Luftraum 1

16 STG. 16.1/25

932
Ankleide
5.99 m²
6.66 m²

931
Eltern
10.96 m²
12.17 m²

941
Kind 1
13.31 m²
14.80 m²

elektr. Rollladen

elektr. Rollladen

LAS Verkl.
L30 BHL
z.B. Skoblfix

Deckenbalken über EG

Aufsicht Garage
mit Flachdach

4076

4075

1536

Gehweg

GRUNDSTÜCKSGRENZE

BAUGRENZE

Hans-Kayser-Straße

GRUNDSTÜCKSGRENZE

GRUNDSTÜCKSGRENZE

BAWÜ:
§9 Höhe der Mündung von Schornsteinen
und Abgasleitungen über Dach
(1) Die Mündungen von Schornsteinen und Abgasleitungen müssen:
1. den First um mind. 40 cm überragen oder von der Dachfläche mind. 1m entfernt sein.
bei raumluftunabhängigen Gasfeuerstätten genügt ein Abstand von der Dachfläche von 40 cm, wenn die Gesamtnennwärmeleistung der Feuerstätten nicht mehr als 50 KW beträgt und das Abgas durch Ventilatoren abgeführt wird.
2. Dachaufbauten und Öffnungen zu Räumen um mind. 1m überragen, soweit deren Abstand zu den Schornsteinen und Abgasleitungen weniger als 1,5m beträgt.

Die BImSchV ist zu beachten!
Die Austrittsöffnung von Schornsteinen bei Feuerungsanlagen ... muss bei Dachneigungen von mehr als 20° den First um mind. 40 cm überragen oder einen horizontalen Abstand von der Dachfläche von mind. 2,30 m haben.
Bei Feuerungsanlagen mit einer Gesamtwärmeleistung bis 50 kW muss die Austrittsöffnung in einem Umkreis von 15m die Oberkanten von Lüftungsöffnungen, Fenstern oder Türen um mind. 1 m überragen.

Laut Landesbauverordnung müssen in Wohnungen die Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben.

Die Position der Abgasleitung muss durch Massa, aufgrund der Deckenbalkenlage, in den einzelnen Geschossen geprüft werden.

Die m²-Zahlen sind wie folgt angegeben:
-WoFlV
-Nettogrundrissfläche

Die Medienführung (Telefon, Strom, Gas usw.)sind vor Baubeginn der Rohbauarbeiten mit den zuständigen Unternehmen abzuklären und zu beantragen!

Abwasseranschluss und Hausanschluss ist vor Baubeginn freizulegen. Entwässerungshöhen vor Baubeginn unbedingt prüfen!

Bei Unklarheiten ist die Bauleitung umgehend zu informieren!

Die Anforderungen nach DIN 1986 für das Verlegen von Entwässerungsleitungen ist unbedingt zu beachten!
Alle Entwässerungsleitungen sind frostsicher einzubauen!

Der Bauantragsplan ist kein Ausführungsplan.
Die Statik ist zu beachten.
Kein Baubeginn ohne Baugenehmigung bzw. Freigabe.

Unterschrift Bauherr(en)

Unterschrift Architekt

Index	Datum	Änderungsgrund
a	.	.
b		
c		
d		

Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage

die3architekten.de
HAMMER .KACINSKI .ZIPPEL
Architektenpartnerschaftsgesellschaft mbB

PLANVERFASSER:
RALF HAMMER
DIPL.-ING. (FH)
Schlaufenbühl 21
89584 Ehingen
Telefon: 07391 / 75 39 310
07391 / 75 34 28

Bauherr: Mai und Carlos Butscher

KV-Nr.: P2021-5142

Haustyp: Life Style 13.02 S DN: 25° Kniestock: 1.8m

Anschrift Bauherr: Rielasinger Straße 69, 78224 Singen

Bauort: Hans-Kayser-Straße 20, 88422 Bad Buchau

Gemarkung: Bad Buchau Flst.Nr.: 4076

Plan: Dachgeschoss

Maßstab: 1:100

erstellt am: 25.3.2022 erstellt durch: SD

geändert am: . durch:

massa Haus

© Alle gesetzlichen Urheberrechte vorbehalten. Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen zugängig gemacht werden.
DFH Haus GmbH - Argenthaler Strasse 7 - 55469 Simmern - Tel.: 06761 / 96730

Legende Wandschraffuren

Stahlbeton:

Mauerwerk:

Holzständerwerk außen
(siehe Baubeschreibung)
Holzständerwerk innen
(siehe Baubeschreibung)

Alle Installationsvormauerungen (IVM)
für Abwasserleitungen, Verkleidungen
für Kamin und Abgasleitungen (L30)
als Bauherrenleistungen (BHL)

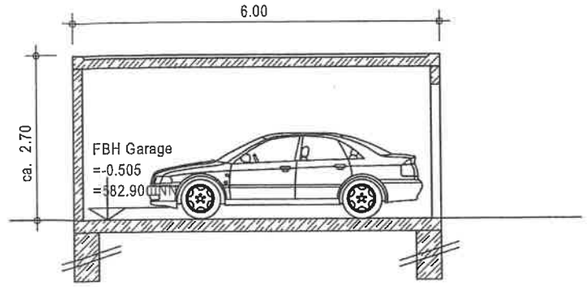
ANGABEN ZUM GEBÄUDE
Dacheindeckung : Finkenberger Betondachstein
Farbe : rot, rotbraun bis braun, anthrazit
(nach Bemusterung)

Dachrinne : Titanzink
Dachform : Satteldach
Dachkonstruktion : Pfettendach
Dachneigung : 25°
Kniestockhöhe : 1.8 m

Dachüberstände
Traufe : ca. 64 cm (Standard)
Ortgang : ca. 36 cm (Standard)

Hausfassade : Putz mit 140 mm
Außen-Dämmung
Fassadenfarbe : standard weiß
Treppe :keilgezinkte Buche-Treppe
Äußere Holzteile : nach Bemusterung
Haustür und Fenster foliert

Fertig-Garage
mit Flachdach



Die Medienführung (Telefon, Strom, Gas usw.)sind vor Baubeginn der Rohbauarbeiten mit den zuständigen Unternehmen abzuklären und zu beantragen!

Abwasseranschluss und Hausanschluss ist vor Baubeginn freizulegen. Entwässerungshöhen vor Baubeginn unbedingt prüfen!

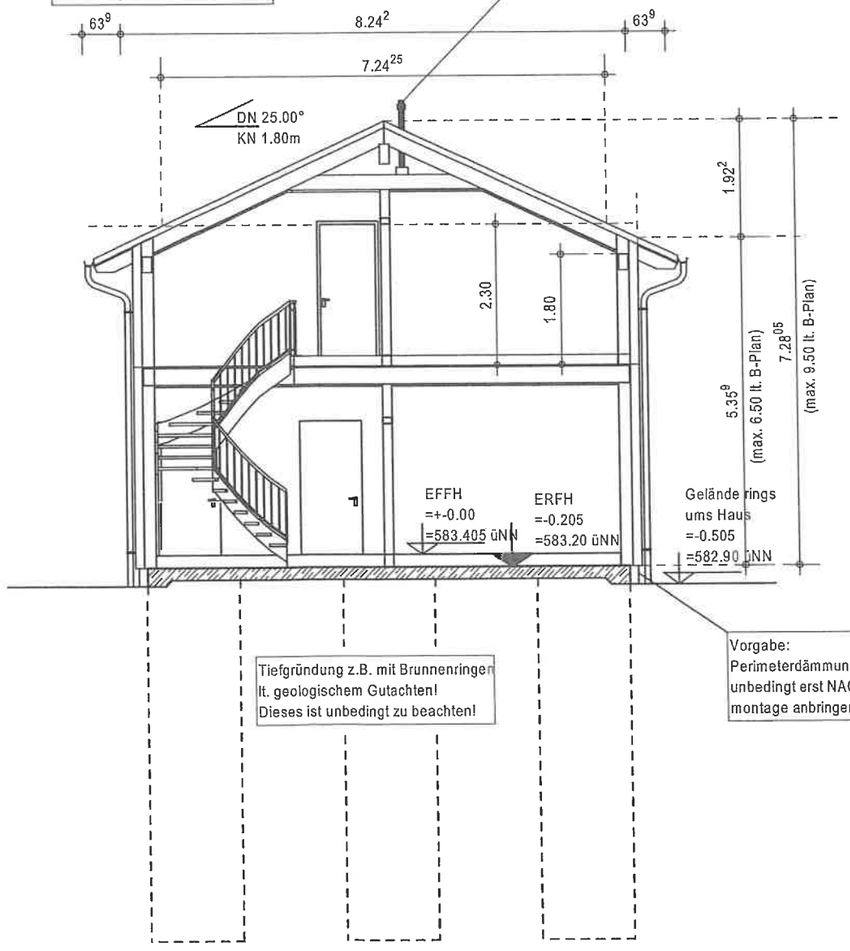
Bei Unklarheiten ist die Bauleitung umgehend zu informieren!

Die Anforderungen nach DIN 1986 für das Verlegen von Entwässerungsleitungen ist unbedingt zu beachten!
Alle Entwässerungsleitungen sind frostsicher einzubauen!

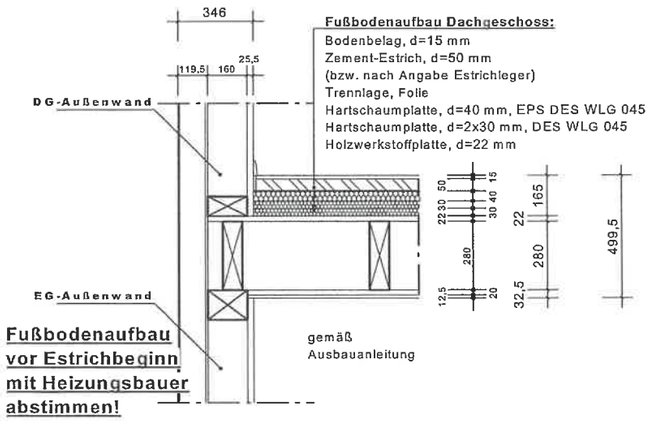
Vollgeschossnachweis
Baden-Württemberg
Grundfläche EG:
10.042x8.242m
+2.20x4.042=91.66m²
Grundfläche DG über 2,30m:
10.042mx7.243m=72.73m²

maximal zulässige Fläche im DG
=3/4 der Grundfläche im EG.
daraus folgt: DG ist Vollgeschoss.

ACHTUNG:
§ 9 FeuV bei der Abgasleitung beachten !!!
Die Abgasleitung muss in Abstimmung von Heizungsbauer und Schornsteinfeger nach den gültigen landesbaurechtlichen Vorschriften bemessen bzw. angepasst werden. Dabei sind unbedingt die Vorschriften über notwendige Abstände zu Bauteilen, Fenstern und anderen Gebäuden einzuhalten. Dies ist durch den Unternehmer vor Baubeginn eigenverantwortlich zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen.



Detail: Fußbodenaufbau

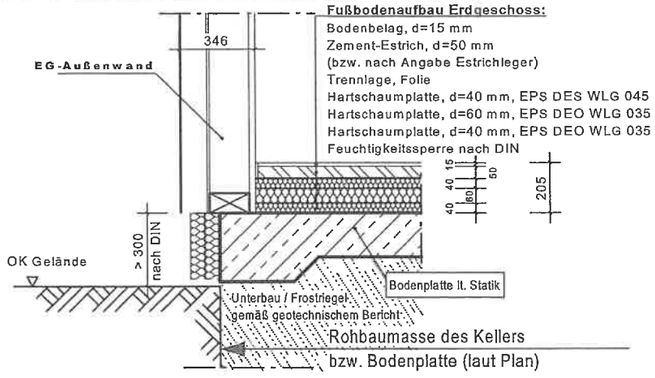


Fußbodenaufbau Dachgeschoss:
Bodenbelag, d=15 mm
Zement-Estrich, d=50 mm
(bzw. nach Angabe Estrichleger)
Trennlage, Folie
Hartschaumplatte, d=40 mm, EPS DES WLG 045
Hartschaumplatte, d=2x30 mm, DES WLG 045
Holzwerkstoffplatte, d=22 mm

gemäß
Ausbauanleitung

Fußbodenaufbau vor Estrichbeginn mit Heizungsbauer abstimmen!

Detail: Fußbodenaufbau



Fußbodenaufbau Erdgeschoss:
Bodenbelag, d=15 mm
Zement-Estrich, d=50 mm
(bzw. nach Angabe Estrichleger)
Trennlage, Folie
Hartschaumplatte, d=40 mm, EPS DES WLG 045
Hartschaumplatte, d=60 mm, EPS DEO WLG 035
Hartschaumplatte, d=40 mm, EPS DEO WLG 035
Feuchtigkeitssperre nach DIN

Der Bauantragsplan ist kein Ausführungsplan.
Die Statik ist zu beachten.
Kein Baubeginn ohne Baugenehmigung
bzw. Freigabe.

Unterschrift Bauherr(en)

Unterschrift Architekt

Index	Datum	Änderungsgrund
a	.	.
b		
c		
d		

Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage

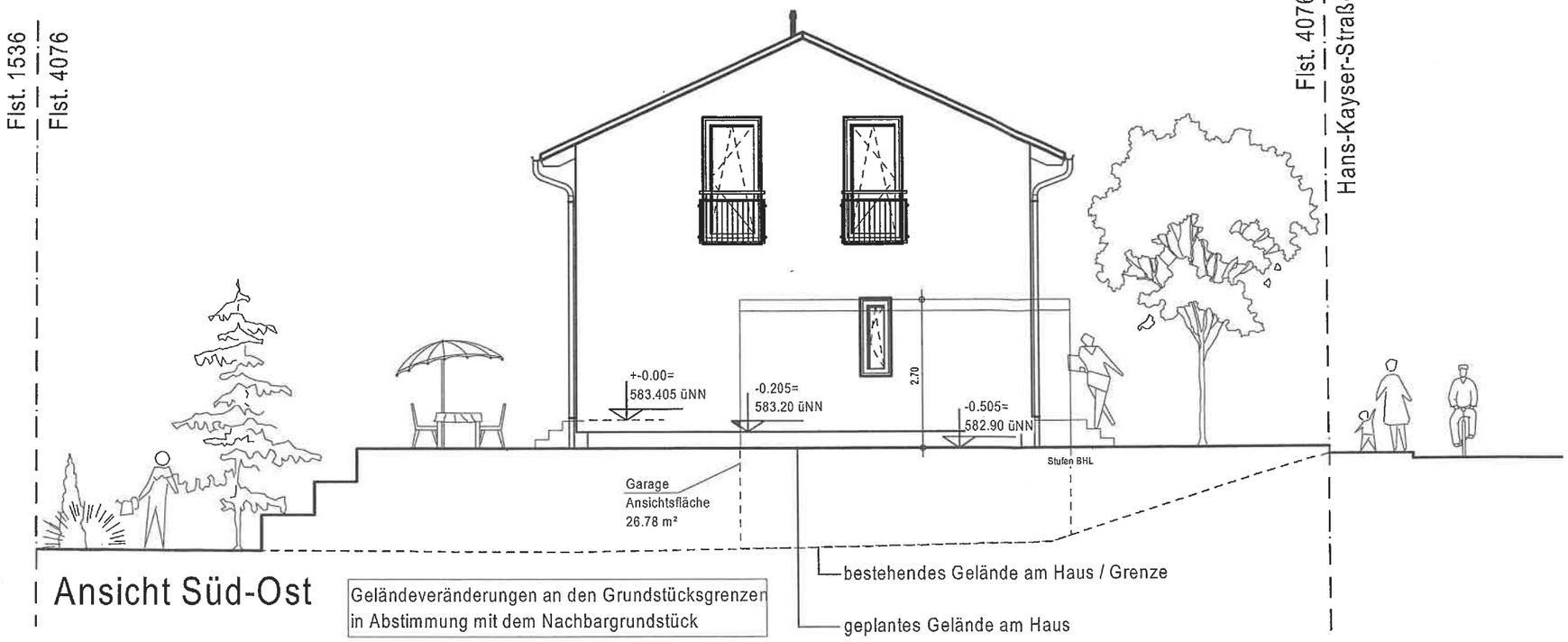
die3architekten.de
HAMMER .KACINSKI .ZIPPEL
Architektenpartnerschaftsgesellschaft mbB

PLANVERFASSER:
RALF HAMMER
DIPL.-ING. (FH)
Schlaufenbühl 21
89584 Ehingen
Telefon: 07391 / 75 39 310
07391 / 75 34 28

Bauherr: Mai und Carlos Butscher
KV-Nr.: P2021-5142
Haustyp: Life Style 13.02 S DN: 25° Kniestock: 1.8m
Anschrift Bauherr: Rielasinger Straße 69, 78224 Singen
Bauort: Hans-Kayser-Straße 20, 88422 Bad Buchau
Gemarkung: Bad Buchau Flst.Nr.: 4076
Plan: Schnitte
Maßstab: 1:100
erstellt am: 25.3.2022 erstellt durch: SD
geändert am: . durch:

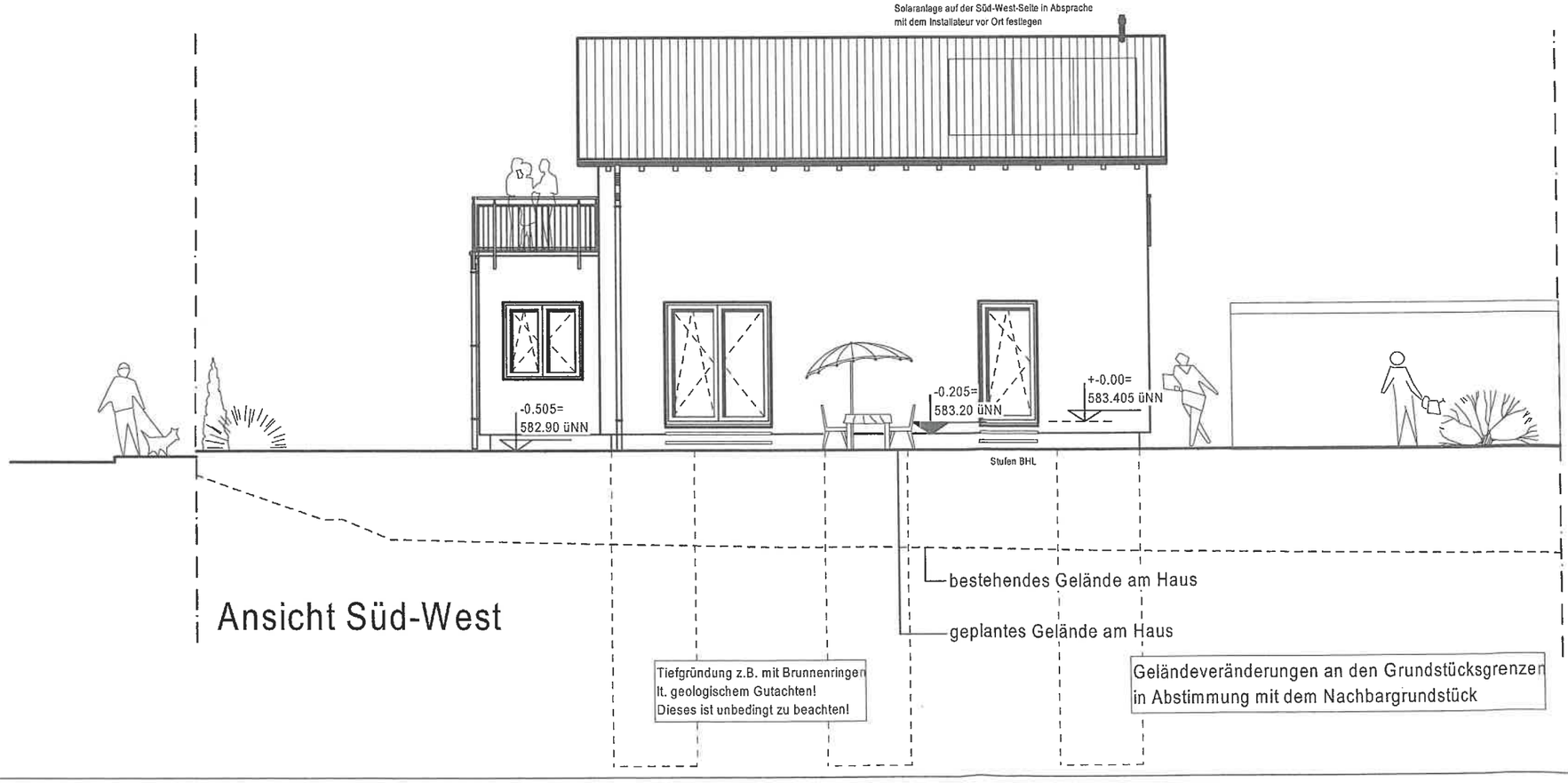
massa haus

© Alle gesetzlichen Urheberrechte vorbehalten. Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen zugängig gemacht werden.
DFH Haus GmbH - Argenthaler Strasse 7 - 55469 Simmern - Tel.: 06761 / 96730



Ansicht Süd-Ost

Geländeveränderungen an den Grundstücksgrenzen
in Abstimmung mit dem Nachbargrundstück



Ansicht Süd-West

Tiefgründung z.B. mit Brunnenringen
lt. geologischem Gutachten!
Dieses ist unbedingt zu beachten!

Geländeveränderungen an den Grundstücksgrenzen
in Abstimmung mit dem Nachbargrundstück

Die Medienführung (Telefon, Strom, Gas usw.)sind vor Baubeginn der Rohbauarbeiten mit den zuständigen Unternehmen abzuklären und zu beantragen!

Abwasseranschluss und Hausanschluss ist vor Baubeginn freizulegen. Entwässerungshöhen vor Baubeginn unbedingt prüfen!

Bei Unklarheiten ist die Bauleitung umgehend zu informieren!

Die Anforderungen nach DIN 1986 für das Verlegen von Entwässerungsleitungen ist unbedingt zu beachten!
Alle Entwässerungsleitungen sind frostsicher einzubauen!

Der Bauantragsplan ist kein Ausführungsplan.
Die Statik ist zu beachten.
Kein Baubeginn ohne Baugenehmigung bzw. Freigabe.

Unterschrift Bauherr(en)

Unterschrift Architekt

Index	Datum	Änderungsgrund
a	.	.
b		
c		
d		

Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage

die3architekten.de
HAMMER .KACINSKI .ZIPPEL
Architektenpartnerschaftsgesellschaft mbB

PLANVERFASSER:
RALF HAMMER
DIPL.-ING. (FH)
Schlaufenbühl 21
89584 Ehingen
Telefon: 07391 / 75 39 310
07391 / 75 34 28

Bauherr: Mai und Carlos Butscher

KV-Nr.: P2021-5142

Haustyp: Life Style 13.02 S DN: 25° Kniestock: 1.8m

Anschrift Bauherr: Rielasinger Straße 69, 78224 Singen

Bauort: Hans-Kayser-Straße 20, 88422 Bad Buchau

Gemarkung: Bad Buchau Flst.Nr.: 4076

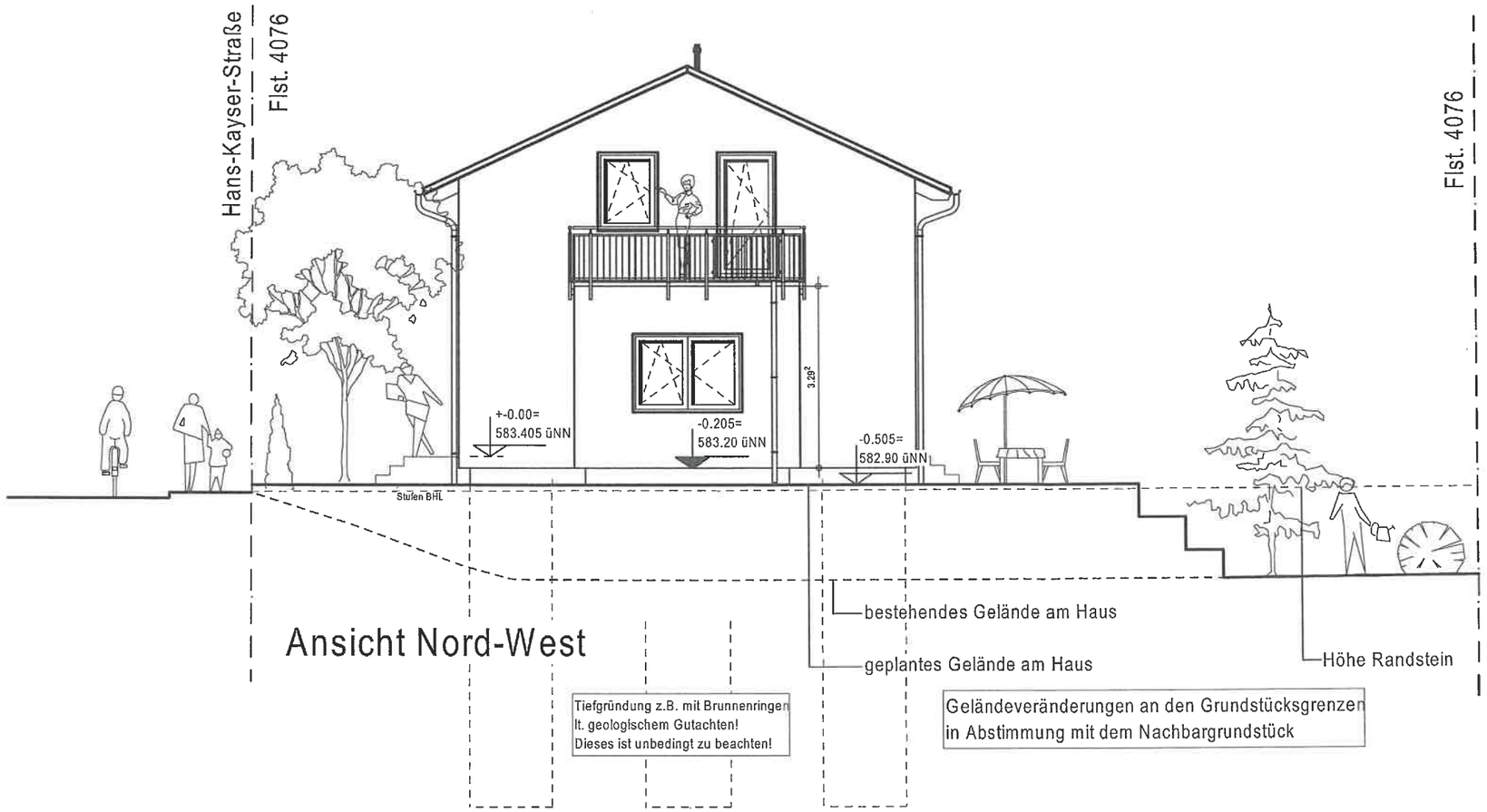
Plan: Ansichten 1 Maßstab: 1:100

erstellt am: 25.3.2022 erstellt durch: SD

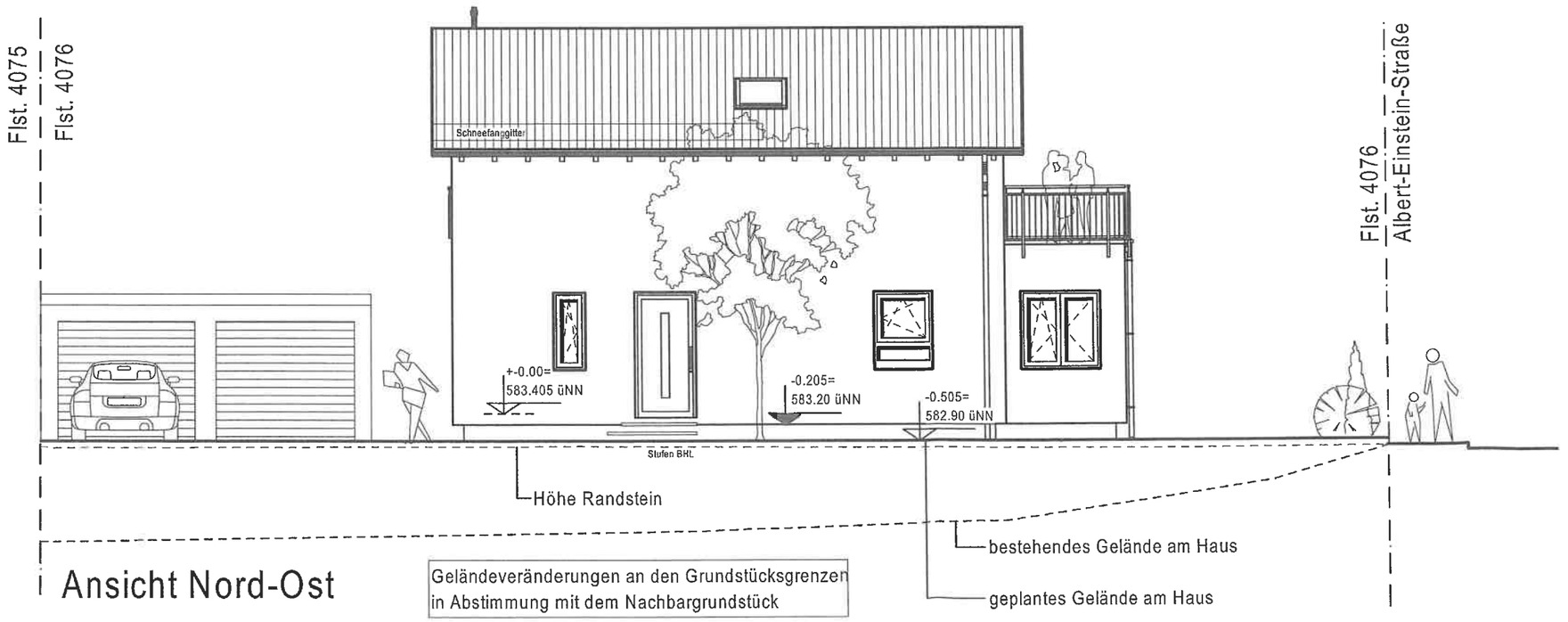
geändert am: . durch:

massa haus

© Alle gesetzlichen Urheberrechte vorbehalten. Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen zugängig gemacht werden.
DFH Haus GmbH - Argenthaler Strasse 7 - 55469 Simmern - Tel.: 06761 / 96730



Ansicht Nord-West



Ansicht Nord-Ost

Die Medienführung (Telefon, Strom, Gas usw.)sind vor Baubeginn der Rohbauarbeiten mit den zuständigen Unternehmen abzuklären und zu beantragen!

Abwasseranschluss und Hausanschluss ist vor Baubeginn freizulegen. Entwässerungshöhen vor Baubeginn unbedingt prüfen!

Bei Unklarheiten ist die Bauleitung umgehend zu informieren!

Die Anforderungen nach DIN 1986 für das Verlegen von Entwässerungsleitungen ist unbedingt zu beachten! Alle Entwässerungsleitungen sind frostsicher einzubauen!

Der Bauantragsplan ist kein Ausführungsplan.
Die Statik ist zu beachten.
Kein Baubeginn ohne Baugenehmigung bzw. Freigabe.

Unterschrift Bauherr(en)

Unterschrift Architekt

Index	Datum	Änderungsgrund
a	.	.
b		
c		
d		

Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage

die3architekten.de
HAMMER KACINSKI ZIPPEL
Architektenpartnerschaftsgesellschaft mbB

PLANVERFASSER:
RALF HAMMER
DIPL.-ING. (FH)
Schlaufenbühl 21
89584 Ehingen
Telefon: 07391 / 75 39 310
07391 / 75 34 28

Bauherr: Mai und Carlos Butscher

KV-Nr.: P2021-5142

Haustyp: Life Style 13.02 S DN: 25° Kniestock: 1.8m

Anschrift Bauherr: Rielasinger Straße 69, 78224 Singen

Bauort: Hans-Kayser-Straße 20, 88422 Bad Buchau

Gemarkung: Bad Buchau Flst.Nr.: 4076

Plan: Ansichten 2 Maßstab: 1:100

erstellt am: 25.3.2022 erstellt durch: SD

geändert am: . durch:

massa Haus

© Alle gesetzlichen Urheberrechte vorbehalten. Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen zugängig gemacht werden.
DFH Haus GmbH - Argenthaler Strasse 7 - 55469 Simmern - Tel.: 06761 / 96730